

Protokollauszug

Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung vom 07.12.2023

Zu Ö 11 Vorstellung des Konzepts zum Umgang mit elternfinanzierten Apple-Geräten geändert beschlossen FB 45/0456/WP18

Frau Heider ist sehr froh, dass ein Konzept habe gefunden werden können. Es habe dazu auch interfraktionale Gespräche gegeben und das Ergebnis sei eine gute Lösung.

Frau Nositschka berichtet, dass das Konzept von den Eltern ebenfalls begutachtet worden sei. Aus ihrer Sicht würden die Schulen jedoch nun zur Anschaffung von Applegeräten gezwungen, dies sei in der Vorlage nicht entsprechend betont worden.

Herr Fagot erläutert, dass an dieser Stelle differenziert werden müsse. Durch das Konzept würden die Schulen gegebenenfalls dazu bewegt, mehr elternfinanzierte Geräte einzusetzen, dies stelle jedoch lediglich ein Angebot zur Anwendung dar, aber keineswegs einen Zwang.

Herr Brötz ergänzt, dass das Land durch einen Erlass von September 2023 in die Ausstattung der Schulen eingreife, da künftig digitale Endgeräte für den Mathematik-Unterricht in der Oberstufe und Prüfungen vorausgesetzt würden. Dadurch würden Tablets nun indirekt offiziell als Lehrmittel definiert. Dies sei neu und somit seien auch neue Fragestellungen damit verbunden, zum Beispiel die der Finanzierung. Gerade im Bereich der Digitalisierung würden die Themen der inneren und äußeren Schulangelegenheiten verschwimmen und seien oft politische Fragestellungen, die auf Ebene des Städtetages zu klären seien.

Herr Auler ist der Meinung, dass das Konzept ein großer Fortschritt bei der Einbindung von externen Geräten in die Schulinfrastruktur sei. Bisher habe es viele Probleme, insbesondere im Bereich des Datenschutzes, gegeben. Diese seien nun gelöst.

Frau Griepentrog fasst zusammen, dass es ein langer Prozess bis zur Entwicklung dieses Konzeptes gewesen sei. Die AG Schuldigitalisierung habe hier den Anstoß gegeben, damit die Schulen mit der Verwaltung und der regio iT nun einen Weg zur Einbindung externer Geräte gefunden hätten. Dennoch sei der Prozess weiterhin sehr dynamisch und der Fortschritt müsse weiterhin gut begleitet werden. Sie schlägt vor, den Beschluss um das Wort „zustimmend“ zu ergänzen. Darüber herrscht Einvernehmen im Ausschuss.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
einstimmig